## 6ES7516-3FN02-0AB0

## **Datenblatt**



SIMATIC S7-1500F, CPU 1516F-3 PN/DP, Zentralbaugruppe mit Arbeitsspeicher 1,5MByte für Programm und 5MByte für Daten, 1. Schnittstelle: PROFINET IRT mit 2 Port Switch, 2. Schnittstelle: PROFINET RT, 3. Schnittstelle: PROFIBUS, 10 ns Bit-Performance, SIMATIC Memory Card notwendig

Allgemeine Informationen	
Produkttyp-Bezeichnung	CPU 1516F-3 PN/DP
HW-Funktionsstand	FS01
Firmware-Version	V2.8
Produktfunktion	
• I&M-Daten	Ja; I&M0 bis I&M3
taktsynchroner Betrieb	Ja; Dezentral und zentral; mit minimalen OB 6x Zyklus von 375 μs (dezentral) und 1 ms (zentral)
Engineering mit	
<ul> <li>STEP 7 TIA Portal projektierbar/integriert ab Version</li> </ul>	V16 (FW V2.8); mit älteren TIA Portal Versionen projektierbar als 6ES7516-3FN01-0AB0
Konfigurationssteuerung	
über Datensatz	Ja
Display	
Bildschirmdiagonale [cm]	6,1 cm
Bedienelemente	
Anzahl der Tasten	8
Betriebsartentasten	2
Versorgungsspannung	
Spannungsart der Versorgungsspannung	DC 24 V
zulässiger Bereich, untere Grenze (DC)	19,2 V
zulässiger Bereich, obere Grenze (DC)	28,8 V
Verpolschutz	Ja
Netz- und Spannungsausfallüberbrückung	
<ul> <li>Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit</li> </ul>	5 ms
Wiederholrate, min.	1/s
Eingangsstrom	
Stromaufnahme (Nennwert)	0,85 A
Stromaufnahme, max.	1,1 A
Einschaltstrom, max.	2,4 A; Nennwert
l²t	0,02 A <sup>2</sup> ·s
Leistung	
Einspeiseleistung in den Rückwandbus	12 W
Leistungsaufnahme aus dem Rückwandbus (bilanziert)	6,7 W
Verlustleistung	
Verlustleistung, typ.	7 W
Speicher	

Anzahl Stocknlätze für SIMATIC Memory Card	1
Anzahl Steckplätze für SIMATIC Memory Card SIMATIC Memory Card erforderlich	Ja
Arbeitsspeicher	Ja
·	1,5 Mbyte
integriert (für Programm)     integriert (für Poten)	
• integriert (für Daten)	5 Mbyte
Ladespeicher	20 Chida
steckbar (SIMATIC Memory Card), max.  Differing	32 Gbyte
Pufferung	1-
wartungsfrei	Ja
CPU-Bearbeitungszeiten	
für Bitoperationen, typ.	10 ns
für Wortoperationen, typ.	12 ns
für Festpunktarithmetik, typ.	16 ns
für Gleitpunktarithmetik, typ.	64 ns
CPU-Bausteine	
Anzahl Elemente (gesamt)	8 000; Bausteine (OB, FB, FC, DB) und UDTs
DB	
Nummernband	1 60 999; unterteilt in: vom Anwender nutzbares Nummernband: 1 59 999 und Nummernband via SFC 86 erzeugter DBs: 60 000 60 999
Größe, max.	5 Mbyte; bei absolut adressierten DBs ist die max. Größe 64 kbyte
FB	
Nummernband	0 65 535
Größe, max.	1 Mbyte
FC	
<ul> <li>Nummernband</li> </ul>	0 65 535
Größe, max.	1 Mbyte
OB	
<ul> <li>Größe, max.</li> </ul>	1 Mbyte
<ul> <li>Anzahl Freie-Zyklus-OBs</li> </ul>	100
<ul> <li>Anzahl Uhrzeitalarm-OBs</li> </ul>	20
<ul> <li>Anzahl Verzögerungsalarm-OBs</li> </ul>	20
<ul> <li>Anzahl Weckalarm-OBs</li> </ul>	20; mit minimalen OB 3x Zyklus von 250 μs
<ul> <li>Anzahl Prozessalarm-OBs</li> </ul>	50
<ul> <li>Anzahl DPV1-Alarm-OBs</li> </ul>	3
<ul> <li>Anzahl Taktsynchronität-OBs</li> </ul>	3
<ul> <li>Anzahl Technologiesynchronalarm-OBs</li> </ul>	2
<ul> <li>Anzahl Anlauf-OBs</li> </ul>	100
<ul> <li>Anzahl Asynchron-Fehler-OBs</li> </ul>	4
<ul> <li>Anzahl Synchron-Fehler-OBs</li> </ul>	2
Anzahl Diagnosealarm-OBs	1
Schachtelungstiefe	
• je Prioritätsklasse	24; bei F-Bausteinen bis zu 8 möglich
Zähler, Zeiten und deren Remanenz	
S7-Zähler	
Anzahl	2 048
Remanenz	
— einstellbar	Ja
IEC-Counter	
Anzahl	beliebig (nur durch den Arbeitsspeicher begrenzt)
Remanenz	5 (
— einstellbar	Ja
S7-Zeiten	
Anzahl	2 048
Remanenz	
— einstellbar	Ja
IEC-Timer	
Anzahl	beliebig (nur durch den Arbeitsspeicher begrenzt)
Remanenz	Silvery (the detail destrution to political)
ROTTOTIL	

— einstellbar	Ja
Datenbereiche und deren Remanenz	
remanenter Datenbereich (inklusive Zeiten, Zähler,	512 kbyte; in Summe; für Merker, Zeiten, Zähler, DBs und
Merker), max.	Technologiedaten (Achsen) nutzbarer Remanenzspeicher: 472 kbyte
erweiterter remanenter Datenbereich (inklusive Zeiten, Zähler, Merker), max.	5 Mbyte; bei Einsatz von PS 60 W 24/48/60 V DC HF
Merker	4011.1
• Größe, max.	16 kbyte
Anzahl Taktmerker	8; Es sind 8 Taktmerkerbits, zusammengefasst in einem Taktmerkerbyte
Datenbausteine	
Remanenz einstellbar	Ja
Remanenz voreingestellt	Nein
Lokaldaten	
• je Prioritätsklasse, max.	64 kbyte; max. 16 kbyte pro Baustein
Adressbereich	
Anzahl IO-Module	8 192; max. Anzahl Module / Submodule
Peripherieadressbereich	
• Eingänge	32 kbyte; alle Eingänge liegen im Prozessabbild
Ausgänge	32 kbyte; alle Ausgänge liegen im Prozessabbild
davon je integriertem IO-Subsystem	
— Eingänge (Volumen)	8 kbyte
— Ausgänge (Volumen)	8 kbyte
davon je CM/CP	
— Eingänge (Volumen)	8 kbyte
— Ausgänge (Volumen)	8 kbyte
Teilprozessabbilder	
Anzahl Teilprozessabbilder, max.	32
Hardware-Ausbau	
Anzahl dezentraler IO-Systeme	64; unter einem dezentralen IO-System wird neben der Einbindung von dezentraler Peripherie über PROFINET bzw. PROFIBUS-Kommunikationsmodule, auch die Anbindung von Peripherie über AS-i Mastermodule bzw. Links (z. B. IE/PB-Link) verstanden
Anzahl DP-Master	
<ul><li>integriert</li></ul>	1
• über CM	8; in Summe können maximal 8 CMs/CPs (PROFIBUS, PROFINET, Ethernet) gesteckt werden
Anzahl IO-Controller	
<ul><li>integriert</li></ul>	2
• über CM	8; in Summe können maximal 8 CMs/CPs (PROFIBUS, PROFINET, Ethernet) gesteckt werden
Baugruppenträger	
<ul> <li>Baugruppen je Baugruppenträger, max.</li> </ul>	32; CPU + 31 Module
Anzahl Zeilen, max.	1
PtP CM	
Anzahl PtP CMs	die Anzahl der anschließbaren PtP CMs ist nur durch die zur Verfügung stehenden Steckplätze begrenzt
Uhrzeit	
Uhr	
<ul> <li>Typ</li> </ul>	Hardwareuhr
<ul> <li>Pufferungsdauer</li> </ul>	6 wk; bei 40 °C Umgebungstemperatur, typ.
Abweichung pro Tag, max.	10 s; typ.: 2 s
Betriebsstundenzähler	
Anzahl	16
Uhrzeitsynchronisation	
• unterstützt	Ja
<ul><li>auf DP, Master</li></ul>	Ja
● im AS, Master	Ja
• im AS, Slave	Ja
am Ethernet über NTP	Ja

Schnittstellen	
Anzahl Schnittstellen PROFINET	2
Anzahl Schnittstellen PROFIBUS	1
1. Schnittstelle	
Schnittstellenphysik	
• RJ 45 (Ethernet)	Ja; X1
Anzahl der Ports	2
• integrierter Switch	Ja
Protokolle	
IP-Protokoll	Ja; IPv4
<ul> <li>PROFINET IO-Controller</li> </ul>	Ja
<ul> <li>PROFINET IO-Device</li> </ul>	Ja
<ul> <li>SIMATIC-Kommunikation</li> </ul>	Ja
<ul> <li>Offene IE-Kommunikation</li> </ul>	Ja; optional auch verschlüsselt möglich
Webserver	Ja
Medienredundanz	Ja; MRP-Automanager nach IEC 62439-2 Edition 2.0
PROFINET IO-Controller	
Dienste	E .
— PG/OP-Kommunikation	Ja
Taktsynchronität      Direkter Datenaustausch	Ja
— Direkter Dateriaustausch — IRT	Ja; Voraussetzung: IRT und Taktsynchronität (MRPD optional) Ja
— PROFlenergy	Ja Ja
Priorisierter Hochlauf	Ja; max. 32 PROFINET Devices
Anzahl anschließbarer IO-Device, max.	256; in Summe können maximal 1 000 dezentrale Peripheriegeräte über
Alizani dilesimensaror le Bevice, max.	AS-i, PROFIBUS bzw. PROFINET angeschlossen werden
<ul><li>— davon IO-Devices mit IRT, max.</li></ul>	64
<ul> <li>Anzahl anschließbarer IO-Device für RT, max.</li> </ul>	256
— davon in Linie, max.	256
Anzahl gleichzeitig aktivierbarer/deaktivierbarer  O Reviews grouper auch gestellt aktivierbarer	8; in Summe über alle Schnittstellen
IO-Devices, max.  — Anzahl der IO-Devices pro Werkzeug, max.	8
Altzalif del 10-bevices pro Werkzeug, max.      Aktualisierungszeiten	Minimalwert der Aktualisierungszeit ist auch abhängig vom eingestellten
— Aktualisierungszeiten	Kommunikationsanteil für PROFINET IO, von der Anzahl der IO- Devices und von der Anzahl der projektierten Nutzdaten
Aktualisierungszeit bei IRT	
— bei Sendetakt von 250 μs	250 μs bis 4 ms; Hinweis: Bei IRT mit Taktsynchronität ist die minimale Aktualisierungszeit von 375 μs des taktsynchronen OBs ausschlaggebend
— bei Sendetakt von 500 μs	500 μs bis 8 ms
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 16 ms
— bei Sendetakt von 2 ms	2 ms bis 32 ms
— bei Sendetakt von 4 ms	4 ms bis 64 ms
bei IRT und Parametrierung "ungerader" Sendetakte	Aktualisierungszeit = eingestellter "ungerader" Sendetakt (beliebige Vielfache von 125 μs: 375 μs, 625 μs 3 875 μs)
Aktualisierungszeit bei RT	
— bei Sendetakt von 250 µs	250 μs bis 128 ms
— bei Sendetakt von 500 μs	500 μs bis 256 ms
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 512 ms
— bei Sendetakt von 2 ms	2 ms bis 512 ms
— bei Sendetakt von 4 ms	4 ms bis 512 ms
PROFINET IO-Device  Dienste	
— PG/OP-Kommunikation	Ja
— Taktsynchronität	Nein
— IRT	Ja
— PROFlenergy	Ja; per Anwenderprogramm
— Shared Device	Ja
	4
<ul> <li>Anzahl IO-Controller bei Shared Device, max.</li> </ul>	

2. Schnittstelle	
Schnittstellenphysik	
• RJ 45 (Ethernet)	Ja; X2
Anzahl der Ports	1
• integrierter Switch	Nein
Protokolle	
IP-Protokoll	Ja; IPv4
PROFINET IO-Controller	Ja
PROFINET IO-Device	Ja
SIMATIC-Kommunikation	Ja
Offene IE-Kommunikation	Ja; optional auch verschlüsselt möglich
Webserver	Ja
Medienredundanz	Nein
PROFINET IO-Controller	Neill
Dienste	
— PG/OP-Kommunikation	Ja
— Taktsynchronität	Nein
Direkter Datenaustausch	Nein
— Direkter Dateriaustausch — IRT	Nein
	Ja
PROFlenergy      Priorisierter Hochlauf	
	Nein
<ul> <li>Anzahl anschließbarer IO-Device, max.</li> </ul>	32; in Summe können maximal 1 000 dezentrale Peripheriegeräte über AS-i, PROFIBUS bzw. PROFINET angeschlossen werden
<ul> <li>Anzahl anschließbarer IO-Device für RT, max.</li> </ul>	32
— davon in Linie, max.	32
Anzahl gleichzeitig aktivierbarer/deaktivierbarer	8; in Summe über alle Schnittstellen
IO-Devices, max.	0
Anzahl der IO-Devices pro Werkzeug, max.  Aldustisierungspeiden.	8
— Aktualisierungszeiten	Minimalwert der Aktualisierungszeit ist auch abhängig vom eingestellten Kommunikationsanteil für PROFINET IO, von der Anzahl der IO- Devices und von der Anzahl der projektierten Nutzdaten
Aktualisierungszeit bei RT	
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 512 ms
PROFINET IO-Device	
Dienste	
— PG/OP-Kommunikation	Ja
<ul><li>Taktsynchronität</li></ul>	Nein
— IRT	Nein
<ul><li>— PROFlenergy</li></ul>	Ja; per Anwenderprogramm
— Priorisierter Hochlauf	Nein
— Shared Device	Ja
<ul> <li>Anzahl IO-Controller bei Shared Device, max.</li> </ul>	4
— Asset-Management-Record	Ja; per Anwenderprogramm
3. Schnittstelle	
Schnittstellenphysik	
• RS 485	Ja; X3
Anzahl der Ports	1
Protokolle	
<ul> <li>PROFIBUS DP-Master</li> </ul>	Ja
<ul> <li>PROFIBUS DP-Slave</li> </ul>	Nein
SIMATIC-Kommunikation	Ja
PROFIBUS DP-Master	
<ul> <li>Anzahl Verbindungen, max.</li> </ul>	48; für die integrierte PROFIBUS DP-Schnittstelle
Anzahl DP-Slaves, max.	125; in Summe können maximal 1 000 dezentrale Peripheriegeräte über AS-i, PROFIBUS bzw. PROFINET angeschlossen werden
Dienste	
— PG/OP-Kommunikation	Ja
— Äquidistanz	Ja
— Taktsynchronität	Ja

Aktivieren/Deaktivieren von DP-Slaves	lo
Schnittstellenphysik	Ja
RJ 45 (Ethernet)	
• 100 Mbit/s	Ja
Autonegotiation	Ja
Autoriegolation     Autoriegolation	Ja
Industrial Ethernet Status-LED	Ja
RS 485	Ja
Übertragungsgeschwindigkeit, max.	12 Mbit/s
Protokolle	12 IVIDIUS
Anzahl Verbindungen  • Anzahl Verbindungen, max.	256; über integrierte Schnittstellen der CPU und angeschlossener CPs /
Anzanii verbindungen, max.	CMs
<ul> <li>Anzahl Verbindungen reserviert für ES/HMI/Web</li> </ul>	10
Anzahl Verbindungen über integrierte Schnittstellen	128
Anzahl S7-Routing Verbindungen	16
Redundanzbetrieb	
H-Sync-Forwarding	Ja
Medienredundanz	
— MRP	Ja; MRP-Automanager nach IEC 62439-2 Edition 2.0; MRP-Manager;
	MRP-Client; max. Anzahl Devices im Ring: 50
— MRPD	Ja; Voraussetzung: IRT
<ul> <li>Umschaltzeit bei Leitungsunterbrechung, typ.</li> </ul>	200 ms; bei MRP; stoßfrei bei MRPD
— Anzahl Teilnehmer im Ring, max.	50
SIMATIC-Kommunikation	
S7-Routing	Ja
<ul> <li>Datensatz-Routing</li> </ul>	Ja
<ul> <li>S7-Kommunikation, als Server</li> </ul>	Ja
<ul> <li>S7-Kommunikation, als Client</li> </ul>	Ja
Nutzdaten pro Auftrag, max.	siehe Online-Hilfe (S7 communication, User data size)
Offene IE-Kommunikation	
• TCP/IP	Ja
— Datenlänge, max.	64 kbyte
<ul> <li>mehrere passive Verbindungen pro Port, unterstützt</li> </ul>	Ja
<ul><li>ISO-on-TCP (RFC1006)</li></ul>	Ja
— Datenlänge, max.	64 kbyte
• UDP	Ja
— Datenlänge, max.	2 kbyte; 1 472 byte bei UDP Broadcast
— UDP-Multicast	Ja; max. 5 Multicast-Kreise
• DHCP	Nein
• SNMP	Ja
• DCP	Ja
• LLDP	Ja
Webserver	
• HTTP	Ja; Standard- und Anwenderseiten
• HTTPS	Ja; Standard- und Anwenderseiten
OPC UA	
Runtime-Lizenz erforderlich	Ja
OPC UA Client	Ja
<ul> <li>Applikations-Authentifizierung</li> </ul>	Ja
— Security Policys	verfügbare Security Policies: None, Basic128Rsa15, Basic256Rsa15, Basic256Sha256
<ul> <li>Benutzer-Authentifizierung</li> </ul>	"Anonym" oder mittels Benutzername & Passwort
<ul> <li>Anzahl Verbindungen, max.</li> </ul>	10
<ul> <li>Anzahl Knoten der Client-Schnittstellen, max.</li> </ul>	2 000
<ul> <li>Anzahl Elemente für jeweils einen Aufruf von OPC_UA_NodeGetHandleList/OPC_UA_ReadList/C max.</li> </ul>	300

<ul> <li>Anzahl Elemente f ür jeweils einen Aufruf von OPC_UA_NameSpaceGetIndexList, max.</li> </ul>	20
— Anzahl Elemente für jeweils einen Aufruf von OPC_UA_MethodGetHandleList, max.	100
<ul> <li>— Anzahl gleichzeitiger Aufrufe der Client- Anweisungen pro Verbindung (außer OPC_UA_ReadList,OPC_UA_WriteList,OPC_UA_M max.</li> </ul>	1
<ul> <li>Anzahl gleichzeitiger Aufrufe der Client-</li> </ul>	5
Anweisungen OPC_UA_ReadList,OPC_UA_WriteList und OPC_UA_MethodCall, max.	
<ul> <li>Anzahl registrierbarer Knoten, max.</li> </ul>	5 000
<ul> <li>Anzahl registrierbarer Methoden Aufrufe von OPC_UA_MethodCall, max.</li> </ul>	100
<ul> <li>— Anzahl Eingänge/Ausgänge bei Aufruf</li> <li>OPC_UA_MethodCall, max.</li> </ul>	20
OPC UA Server	Ja; Data Access (Read, Write, Subscribe), Method Call, Custom Address Space
<ul> <li>Applikations-Authentifizierung</li> </ul>	Ja
— Security Policys	verfügbare Security Policies: None, Basic128Rsa15, Basic256Rsa15, Basic256Sha256
<ul> <li>Benutzer-Authentifizierung</li> </ul>	"Anonym" oder mittels Benutzername & Passwort
<ul> <li>Anzahl Sessions, max.</li> </ul>	48
<ul> <li>Anzahl erreichbarer Variablen, max.</li> </ul>	100 000
<ul> <li>Anzahl registrierbarer Knoten, max.</li> </ul>	20 000
<ul> <li>Anzahl Subscriptions je Session, max.</li> </ul>	20
— Abtastintervall, min.	100 ms
— Sendeintervall, min.	200 ms
— Anzahl Server-Methoden, max.	50
<ul> <li>Anzahl Eingänge/Ausgänge je Server- Methode, max.</li> </ul>	20
<ul> <li>Anzahl überwachter Elemente (monitored items), max.</li> </ul>	2 000; bei 1 s Abtastintervall und 1 s Sendeintervall
— Anzahl der Server-Schnittstellen, max.	10; bzw. 20, vom Typ der Server-Schnittstelle abhängig
— Anzahl Knoten bei benutzerdefinierten Server- Schnittstellen, max.	5 000
Weitere Protokolle	
MODBUS	Ja; MODBUS TCP
Taktsynchronität	
Äquidistanz	Ja
·	Ja
S7-Meldefunktionen	00
Anzahl anmeldbarer Stationen für Meldefunktionen, max.	32
Programmmeldungen	Ja
Anzahl konfigurierbarer Programmmeldungen, max.	10 000; Programmmeldungen werden durch den Baustein "Program_Alarm", ProDiag oder GRAPH generiert
Anzahl ladbarer Programmmeldungen in RUN, max.	5 000
Anzahl gleichzeitig aktiver Meldungen, max.	4 222
Anzahl Programmmeldungen	1 000
Anzahl Meldungen für Systemdiagnose	200
Anzahl Meldungen für Motion Technologieobjekte	160
Test- Inbetriebnahmefunktionen	
Gemeinsame Inbetriebnahme (Team Engineering)	Ja; paralleler Online-Zugriff möglich für bis zu 8 Engineering Systeme
Status Baustein	Ja; bis zu 8 gleichzeitig (in Summe über alle ES-Clients)
Einzelschritt	Nein
Anzahl Haltepunkte	8
Status/Steuern	
Status/Steuern Variable	Ja; ohne Failsafe
Variablen	Ein-/Ausgänge, Merker, DB, Peripherieein-/ausgänge, Zeiten, Zähler
Anzahl Variablen, max.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
— davon Status Variable, max.	200; pro Auftrag
— davon Steuern Variable, max.	200; pro Auftrag
— davon oledem vanable, illak.	200, pro Autrag

-	
Forcen	Les about Fallacte
• Forcen	Ja; ohne Failsafe
• Forcen, Variablen	Peripherieein-/ausgänge
Anzahl Variablen, max.	200
Diagnosepuffer	
<ul><li>vorhanden</li></ul>	Ja
<ul> <li>Anzahl Einträge, max.</li> </ul>	3 200
— davon netzausfallsicher	500
Traces	
Anzahl projektierbarer Traces	4; pro Trace bis zu 512 kbyte Daten möglich
Alarme/Diagnosen/Statusinformationen	
Diagnoseanzeige LED	
RUN/STOP-LED	Ja
• ERROR-LED	Ja
MAINT-LED	Ja
STOP ACTIVE-LED	Ja
<ul> <li>Verbindungsanzeige LINK TX/RX</li> </ul>	Ja
Unterstützte Technologieobjekte	
Motion Control	Ja; Hinweis: Die Anzahl der Technologieobjekte wirkt sich auf die Zykluszeit des SPS-Programms aus; Auswahlhilfe über das TIA Selection Tool
<ul> <li>Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte</li> </ul>	15 360
<ul> <li>benötigte Motion Control Ressourcen</li> </ul>	
— je Drehzahlachse	40
— je Positionierachse	80
— je Gleichlaufachse	160
— je externer Geber	80
— je Nocken	20
— je Nockenspur	160
— je Messtaster	40
Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte	512
<ul> <li>benötigte Extended Motion Control Ressourcen</li> </ul>	
<ul><li>— je Kurvenscheibe (1 000 Punkte und 50 Segmente)</li></ul>	2
<ul> <li>je Kurvenscheibe (10 000 Punkte und 50 Segmente)</li> </ul>	20
— je Kinematik	30
— je Leitachsstellvertreter	3
<ul> <li>Positionierachse</li> </ul>	
<ul> <li>— Anzahl Positionierachsen bei Motion Control Zyklus von 4 ms (typischer Wert)</li> </ul>	140
— Anzahl Positionierachsen bei Motion Control     Zyklus von 8 ms (typischer Wert)	192
Regler	
<ul><li>PID_Compact</li></ul>	Ja; universeller PID-Regler mit integrierter Optimierung
PID_3Step	Ja; PID-Regler mit integrierter Optimierung für Ventile
PID-Temp	Ja; PID-Regler mit integrierter Optimierung für Temperatur
Zählen und Messen	
High Speed Counter	Ja
Normen, Zulassungen, Zertifikate	
Maximal erreichbare Sicherheitsklasse im Sicherheitsbetrieb	
Performance Level nach ISO 13849-1	PLe
SIL gemäß IEC 61508	SIL 3
Versagenswahrscheinlichkeit (bei Gebrauchsdauer von 2	
— Low demand mode: PFDavg gemäß SIL3	< 2,00E-05
High demand/continous mode: PFH gemäß	<1,00E-09
SIL3	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Umgebungsbedingungen	

Umachungatomporatur im Patrich	
Umgebungstemperatur im Betrieb	05 °Okm - D-t
waagerechte Einbaulage, min.	-25 °C; ohne Betauung
waagerechte Einbaulage, max.	60 °C; Display: 50 °C, bei einer Betriebstemperatur von typ. 50 °C wird das Display abgeschaltet
<ul> <li>senkrechte Einbaulage, min.</li> </ul>	-25 °C; ohne Betauung
• senkrechte Einbaulage, max.	40 °C; Display: 40 °C, bei einer Betriebstemperatur von typ. 40 °C wird das Display abgeschaltet
Umgebungstemperatur bei Lagerung/Transport	
• min.	-40 °C
• max.	70 °C
Höhe im Betrieb bezogen auf Meeresspiegel	
Aufstellungshöhe über NN, max.	5 000 m; Einschränkungen bei Aufstellhöhen > 2 000 m, siehe Handbuch
Projektierung	
Programmierung	
Programmiersprache	
— KOP	Ja; inkl. Failsafe
— FUP	Ja; inkl. Failsafe
— AWL	Ja
— SCL	Ja
— GRAPH	Ja
Know-how-Schutz	
<ul> <li>Anwenderprogrammschutz/Passwortschutz</li> </ul>	Ja
<ul> <li>Kopierschutz</li> </ul>	Ja
Bausteinschutz	Ja
Zugriffschutz	
<ul> <li>Passwort für Display</li> </ul>	Ja
Schutzstufe: Schreibschutz	Ja; sowohl für Standard als auch für Failsafe jeweils einen spezifischen Schreibschutz
<ul> <li>Schutzstufe: Schreib-/Leseschutz</li> </ul>	Ja
<ul> <li>Schutzstufe: Schreibschutz für Failsafe</li> </ul>	Ja
<ul> <li>Schutzstufe: Complete Protection</li> </ul>	Ja
Zykluszeitüberwachung	
untere Grenze	einstellbare Mindestzykluszeit
• obere Grenze	einstellbare maximale Zykluszeit
Maße	
Breite	70 mm
Höhe	147 mm
Tiefe	129 mm
Gewichte	
Gewicht, ca.	845 g

letzte Änderung:

17.03.2021